

Computergestützte 3D - Implantation

Eine sichere und minimalinvasive Methode im Bereich der zahnärztlichen Implantologie

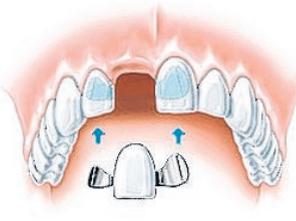
Zähne können aus verschiedenen Gründen erkranken und dann gilt es, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die betroffenen Zähne zu erhalten. Die moderne Zahnmedizin bietet uns hier heute umfassende Möglichkeiten. Das Zahnärzteteam der bioästhetischen Zahnarztpraxis Gabriele Bernhard und Kollegen steht hier mit seinem breitgefächerten Know-how zur Verfügung. Jedoch lässt sich der Verlust von Zähnen nicht immer vermeiden und dann muss eine auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Lösung gefunden werden.

Mit Hilfe von Zahnimplantaten lassen sich verloren gegangene Zähne naturnah ersetzen. Zahnimplantate sind kleine, hoch entwickelte, ausgesprochen leistungsfähige Titan-schrauben, die anstelle natürlicher Zahnwurzeln in den Kiefer eingebracht werden und mit dem Knochen fest verwachsen.

Nach einer Einheilphase von 3-6 Monaten kann dann die eigentliche Zahnkrone auf dem Implantat befestigt werden. Sie sitzt mit ihrer künstlichen Wurzel fest im Kiefer und fügt sich ganz natürlich in die Zahnreihe ein.

Implantate für die Einzelzahnlücke

Das Fehlen eines einzelnen Zahnes aufgrund eines Unfalls oder krankheitsbedingt war lange Zeit nur durch eine Brückenversorgung zu ersetzen. Dabei mussten teilweise gesunde Nachbarzähne beschliffen werden, um die Brücke daran zu befestigen.



Brücke auf Nachbarzähnen.

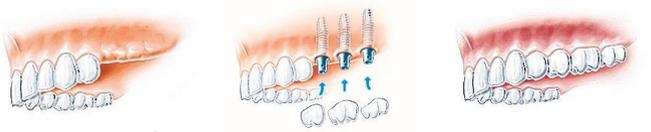


Implantat und Krone.

Mit Hilfe eines Implantates können die Nachbarzähne geschont werden. Eine künstliche Zahnwurzel aus Titan wird anstelle des fehlenden Zahnes in den Kiefer eingebracht und während der Einheilzeit kaschiert eine provisorische Versorgung die Lücke. Wenn das Implantat mit dem Kiefer fest verwachsen ist, wird die Zahnkrone darauf nahezu unsichtbar und stabil befestigt. Sie ist von den natürlichen Nachbarzähnen nicht zu unterscheiden.

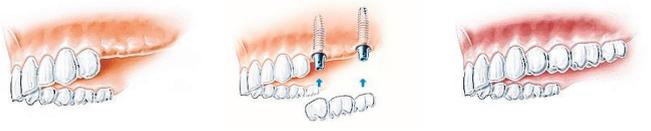
Implantate für große Zahnlücken

Wenn mehrere Zähne fehlen oder älterer Zahnersatz immer wieder Probleme macht, lassen sich die fehlenden Zähne mit Hilfe von Implantaten ersetzen, so dass die Zahnreihe wieder unversehrt aussieht und darüber hinaus auch festes Zubeißen wie mit eigenen Zähnen ermöglicht. Einzelzahnimplantate sind eine elegante Lösung, bei der jeder fehlende Zahn durch ein Implantat und eine implantatgetragene Krone ersetzt wird. Die ursprüngliche Situation wird somit exakt wiederhergestellt.



Einzelkronen auf Implantaten.

Fehlen drei oder mehr Zähne nebeneinander, ist auch eine Implantat getragene Brücke denkbar. Hierbei werden die neuen Zahnkronen miteinander verbunden und stabil auf zwei oder mehr Implantaten abgestützt.



Implantatgetragene Brücke.

Während der Einheilungsphase der Implantate werden die fehlenden Zähne durch ein Provisorium ersetzt. Ist diese abgeschlossen, werden auf den Implantaten die endgültigen Zahnkronen oder die Brücke dauerhaft befestigt.



Gabriele Bernhard

Stephan Eckrich

Implantate für den zahnlosen Kiefer

Wenn im Ober- oder im Unterkiefer sehr viele oder sogar alle Zähne fehlen, ist es mit Hilfe von Implantaten trotzdem möglich, wieder schön lachen zu können. Schon zwei bis vier Implantate reichen aus, um einer Vollprothese festen Halt zu geben und auf sechs Implantaten im Unterkiefer bzw. acht Implantaten im Oberkiefer lässt sich eine komplett festsitzende Lösung realisieren.

Die Befestigung der herausnehmbaren Varianten erfolgt mit speziellen Haltesystemen, die aus zwei Elementen bestehen. Eines wird dauerhaft auf die Implantate gesetzt, das Gegenstück in die Prothese eingearbeitet. Beim Einsetzen verbinden sich die beiden Elemente ähnlich wie bei einem Druckknopf: die Prothese sitzt fest. Zum Reinigen können die Prothesen jederzeit leicht wieder abgenommen werden.

Eine festsitzende Brücke auf sechs bis acht Implantaten wird dauerhaft auf dem Kiefer verankert und sitzt so fest, dass essen, reden und lachen wieder möglich ist als wären es die eigenen Zähne. Feste, natürlich aussehende Zähne tragen wesentlich zum persönlichen Wohlbefinden bei und erhöhen die Lebensqualität.



Implantatgestützte Prothese.

Transparenz und durch präzise 3D-Planung

Zur Behandlungsplanung setzen wir in unserer Praxis einen Digitalen Volumentomographen (DVT) ein. Anhand von dreidimensionalen (3D) Röntgenbildern können wir uns bereits im Vorfeld einer Behandlung ein genaues Bild von Ihrem gesamten Kiefer machen. Am Computer lässt sich der Kiefer wie ein 3D-Modell in jede Richtung drehen und von allen Seiten betrachten – es ist sogar möglich, in den Knochen „hineinzusehen“ und die Qualität des Knochens zu beurteilen. So werden zum Beispiel alle gefährdeten Nachbarstrukturen oder die empfindlichen Nervenregionen genau erkannt und können optimal geschützt werden.

Eine spezielle Software ermöglicht es unserem Implantologen, Herrn Stephan Eckrich, die Operation im Vorfeld virtuell zu planen. Die exakte Position der zu setzenden Implantate in dreidimensionaler Relation also in exakter Position, Neigung und Tiefe im Knochen wird am Computer geplant und während der Operation mittels einer eigens für Ihren Fall angefertigten, individuellen Präzisionsschablone in den Mund übertragen.



Virtuelle Planung im Unterkiefer für eine beidseitige Freundversorgung.

Mehr Sicherheit durch gezielte Implantation

Eine 3D-Diagnose und eine computerberechnete Planung sind die optimale Grundlage für eine sichere Behandlung. Eine individuell angefertigte computerberechnete „Schablone“, die exakt auf die Kiefersituation passt, wird eingesetzt – für einen präzisen, punktgenauen Eingriff.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass es durch die exakte Planung der Implantate vor der eigentlichen Operation möglich ist, in unserem eigenen zahntechnischen Labor

eine provisorische Versorgung herzustellen, die wir dem Patienten direkt nach der Implantation, also am selben Tage einsetzen. Die Ästhetik ist somit unmittelbar nach der Operation wieder hergestellt. Die Behandlungszeiten verkürzen sich, und die Kosten sind aufgrund der exakten Planbarkeit von Anfang an völlig transparent.

Was unsere Patienten am meisten begeistert, ist die schonende Art, mit der unter Verwendung dieser technisch modernsten Form der zahnärztlichen Implantologie die Implantate gesetzt werden. Bei günstigen Knochenverhältnissen sind chirurgische Schnitte und Nähte nicht mehr nötig. Die Schleimhaut wird nur direkt über der Implantationsstelle durch einen Stanzvorgang entfernt und nach Setzen des Implantates durch die provisorische Versorgung wieder verschlossen. Resultat sind sofortige ästhetische Ergebnisse direkt nach der Implantatoperation, mit nahezu schmerz- und schwellungsfreien Heilungsverläufen.

Mehr Komfort durch hochwertigen Zahnersatz im eigenen Praxislabor

In unserem hauseigenen zahntechnischen Labor fertigen wir den Zahnersatz unter anderem mit computergestütztem Design (CAD) und computergestützter Fertigung (CAM). Bereits am Anfang der Behandlung können wir Ihnen zeigen, wie die fertige Zahnkrone aussehen wird. Die computergestützte Planung und Fertigung der neuen Zähne stellt eine äußerst hohe Passgenauigkeit sicher.

Mit diesen neuen technischen Möglichkeiten erreichen wir für Sie eine individuelle Versorgung, die der natürlichen Ästhetik im vorderen und seitlichen Zahnbereich so nahe wie möglich kommt. Damit bieten wir auch für höchste Ansprüche maßgeschneiderte Lösungen ohne Kompromisse.

Herr Eckrich und unser Team beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch.

 Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Zahnärzte

Gabriele Bernhard

Stephan Eckrich

Oliver Schweitzer

Vorm Heiligen Kreuz 15

64331 Weiterstadt

Mo. – Do. 8.00 – 13.00 Uhr

Mo. – Do. 13.00 – 19.00 Uhr

Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

Tel. 06150 – 4710

Mail: info@Zahnarztpraxis-

Bernhard.de

www.Zahnarztpraxis-

Bernhard.de

Bildquelle: Alle Abb. Dentsply und Dentsply ExpertEase